

GSL – Verfügung Nr. 10 / 2014

**Antrag und Erklärung in Fällen der Wohnungssicherung
oder zur Behebung vergleichbarer Notlagen**

1. Aufnahmebogen, Antrag und Erklärung

Bei Anträgen auf sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage nach § 36 Abs. 1 SGB XII oder § 22 Abs. 8 SGB II sind die nachstehenden Vordrucke zwingend zu verwenden:

- Erklärung (generiert aus dem PROSA-Verfahren)
- Aufnahmebogen und Antrag auf einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt. Vgl. hierzu S. 2,3 oder beigefügte PDF-Datei:



Aufnahmebogen und
Antrag auf einmalige

2. Inkraftsetzung

Diese Verfügung tritt am 01.03.2014 in Kraft.

Hotze-Müller

Aufnahmebogen und Antrag auf einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt

AZ: .../SDZ Datum Erstkontakt:

Persönliche Daten	Antragssteller / Haushaltsvorstand	Ehegatte / Lebenspartner
Name		
Vorname		
Geboren am / Geburtsort		
Familienstand	ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt leb. <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/>	ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt leb. <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/>
Anschrift		
Telefon (Festnetz)		
Telefon (Mobil)		
Staatsangehörigkeit		
Aufenthaltsstatus / Fristablauf		
Helfer / Betreuer / Ansprechpartner		

Angehörige im Haushalt und Mitbewohner			
Name	Geb.-Datum	Verw.-Verhältnis	Einkommen in €

Angaben zur Wohnung (Kosten in €):						
Nettok.-Miete	Heizung	Warmwasser	Betriebskosten	Kaltwasser	Sonstiges	Gesamtmiete
Ggf. Kunden-Nr.						Untermiete
Stromkosten:			Kundennummer:			
Vermieter, Wohnungs-Nr.:					Telefon:	
Name, Anschrift:						
Rechtsanwalt / Rechtsabteilung, AZ:					Telefon:	
Name, Anschrift:						
Hauptmieter, wenn nicht identisch mit Antragsteller.:						
Wohnungsgröße: qm			Anzahl der Zimmer:			

Gab es in der Vergangenheit für die Wohnung eine fristlose Kündigung? Nein Ja Wann:
 Existiert ein Räumungstitel? Nein Ja

Einkommen	Ist / Wird beantragt am	Antragsteller / Haushaltsvorstand	Ehegatte / Lebenspartner
Art des Einkommens		Betrag in €	Betrag in €

Ggf. Arbeitgeber

Vermögen			
Art des Vermögens	Betrag in €		Betrag in €
KFZ	Baujahr:		Baujahr:
Sparverträge / Sparguthaben			
Lebensversicherung			
Genossenschaftsanteile / Kaution			
Sonstiges			
Privatinsolvenz	Beantragt <input type="checkbox"/>	Eröffnet <input type="checkbox"/>	Beantragt <input type="checkbox"/> Eröffnet <input type="checkbox"/>
Eidesstattliche Versicherung	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Sonstige Zahlungsverpflichtungen soweit tatsächlich gezahlt			
Art / Gläubiger	Ratenhöhe	Gesamtbetrag (Laufzeit in Klammern)	Gesamtbetrag (Laufzeit in Klammern)

Erklärung

Ich/Wir bestätige(n) durch meine/unsere Unterschrift, dass meine/unsere Angaben der Wahrheit entsprechen und dass ich/wir weder eigene Einnahmen, Forderungen und Vermögensstücke noch solche meiner/unsere Haushaltsangehörigen verschwiegen habe(n).

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir zu Unrecht erlangte Hilfe erstatten muss/müssen, wenn ich/wir vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe(n) und strafrechtlich verfolgt werden kann/können, wenn ich/wir wissentlich falsche oder unvollständige Angaben gemacht habe(n).

Ich/Wir bin/sind darauf hingewiesen worden, dass ich/wir zur Mitwirkung verpflichtet bin/sind und auf Verlangen relevante Unterlage vorlegen muss/müssen (§ 60 Absatz 1 Ziffer 3 SGB I).

Hamburg, (Unterschrift Antragssteller) (Unterschrift Ehegatte/ Lebenspartner)